

Dezember | 2011



# Newsletter

*Der Newsletter geht an die Mitglieder des Schweizer Eislauflehrer Verbandes*



## **DAS WORT DER REDAKTION**

Die letzten Blätter fallen von den Ästen der Bäume, die Nächte werden immer länger, die Tage kälter, von den Kaminen der beleuchteten Häuser steigt der Rauch tanzend empor, und die Kinder schreiben schon langsam die Wunschzettel für den Weihnachtsmann.

Und wir? Wir sagen unserem Newsletter „Happy Birthday“ und pusten die erste Kerze auf dem Geburtstagskuchen aus.

Ebenfalls möchten wir es nicht versäumen, Euch für die tollen Leistungen Eurer AthletInnen an den diversen Swiss Cups, ISU Wettkämpfen und ISU Junior Grand-Prix zu gratulieren.

## **FORUM SELV**

Achtung neues Datum!

Aufgrund von Terminkollisionen und der Frühlingsferien im Kanton Zürich haben wir uns entschieden, das neue Forum SELV vom 28. oder 29. April 2012 auf den Sonntag, 13. Mai 2012 zu verschieben. Das Forum SELV wird in Dübendorf stattfinden.

Weitere Informationen zum Forum SELV werden im Januar 2012 auf [www.selv.ch](http://www.selv.ch) publiziert. Das Forum SELV ist bereits jetzt unter der Kursnummer SELV 140570 zur Anmeldung via J+S-Coach offen.

Siehe auch:

<http://www2.vbs.admin.ch/internet/apps/ndbjs/kursplan.asp?spr=d&sportartcode=910>



## **FES 2012**

Der FES 2012 wird vom 31.8.-2.9.2012 in Adelboden stattfinden.  
Für den FES 2013 haben wir wieder die Lenzerheide als Austragungsort geplant.

## **DIPLOMPRÜFUNGEN SELV**

Am Montag, 2. Juli 2012 finden die C- und B-Diplomprüfungen statt.

Anmeldeschluss ist am Samstag, 31. März 2012. Ebenfalls muss die Diplomprüfungsgebühr bis zum 31. März 2012 auf das Konto des SELV einbezahlt werden. Die Anmeldung und die notwendigen zusätzlichen Unterlagen müssen an den Präsidenten SELV, Edgar Pfanner, geschickt werden.

Gemäss Prüfungsreglement für Diplomprüfungen müssen die Diplomarbeit und die Aufzeichnung eines Schrittes resp. eines Programmes bis spätestens am Mittwoch, 2. Mai 2012 an die TK-Präsidentin Cornelia Diener geschickt werden (Datum des Poststempels zählt). Bei zu spätem Einreichen werden in der Benotung dieser beiden Arbeiten Abzüge gemacht.

Wichtig:

Die notwendigen J+S-Kurse, Vorkurse SELV, FES, Preisrichter Kurse und die 10 Stunden in Pädagogik/Psychologie müssen bis zum Anmeldeschluss der Diplomprüfungen absolviert resp. bestanden sein.

Einzig die Assistenzstunden können nach Anmeldeschluss noch besucht werden.

Der Assistenzzeitausweis muss bei der Diplomprüfung am 2. Juli 2012 abgegeben werden.

Der Vorstand SELV bittet alle interessierten DiplomprüfungskandidatInnen, sich bis zum Sonntag, 15. Januar 2012 bei der TK-Präsidentin, Cornelia Diener, zu melden. So können frühzeitig Eisreservierungen und Expertenaufgebote getätigt werden.

Bei Fragen betreffend Diplomprüfungen könnt Ihr Cornelia Diener per Mail unter [cornelia.diener@hotmail.com](mailto:cornelia.diener@hotmail.com) kontaktieren.

## **TRAINERBILDUNG**

### Trainerbildung Eislauf

Die durchgehende Struktur Trainerbildung Eislauf ist auf gutem Wege. Die letzten offenen Fragen werden demnächst geklärt. Bezüglich J+S-Kaderbildung, welche im Kompetenzbereich der Fachleitung in Zusammenarbeit mit der J+S-Fachkommission liegt, könnt ihr euch über die Beschlüsse in der Rubrik „J+S-Portal“ informieren. Der SELV ist mit folgenden Mitgliedern in der J+S-Fachkommission vertreten: Sibylle Huber, Claudia Cariboni, Cornelia Diener, Sandra Ehrbar.

Wer die J+S-Weiterbildung 2 erfolgreich abgeschlossen hat, kann das C-Diplom SELV in Angriff nehmen und danach das B-Diplom absolvieren ([www.selv.ch](http://www.selv.ch)). In Zukunft wird es immer wichtiger werden, dass ihr Diplome und Berufsabschlüsse vorweisen könnt. Deshalb möchten wir euch einladen, eure Ausbildungen und Abschlüsse in Angriff zu nehmen. Es lohnt sich!

## **J+S-PORTAL**

### J+S-Kaderbildung Eislauf in Zukunft

Die Grundausbildung (Leiterkurs) bleibt gleich und ist die Basisausbildung für alle fünf Disziplinen in der Sportart Eislauf.

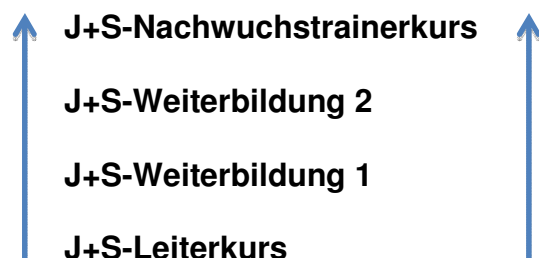
Ab Stufe Weiterbildung 1 wird es neu zwei Fachrichtungen mit verschiedenen Ausbildungswegen geben – Fachrichtung „Figure“ für KL, ET und SYS und Fachrichtung „Speed“ für SL und ST.

In der Weiterbildung 1 wird zusätzlich das Modul „Planung“ (1 Tag, für alle Disziplinen obligatorisch) in den Kursplan aufgenommen.

Die Weiterbildung 2 wird von bisher 6 Tagen auf 8 Tage Ausbildung erweitert und durch das neue Modul „Technik“ (2 Tage) ergänzt. Mit einer Empfehlung aus der Weiterbildung 2 wird es anschliessend möglich sein, den J+S-Nachwuchstrainerkurs auf Stufe J+S-Spezialisierung zu absolvieren. Diese sechs Tage Ausbildung sollen das Wissen aus den Stufen 1 bis 3 vertiefen. Um in Zukunft die Berufstrainerausbildung (BTA) zu absolvieren, muss im Minimum der J+S-Nachwuchstrainerkurs absolviert und die Prüfung bestanden sein.

2012 wird keine Weiterbildung 2 angeboten. 2013 findet dann die neu gestaltete Weiterbildung 2, mit überarbeiteten Inhalten (Vertiefung 4 Tage, Technik 2 Tage, Prüfung 2 Tage), statt. Die Grundausbildung (Leiterkurse) und die Weiterbildung 1 wird 2012 wie bisher angeboten. Die Module und Kurse sind zur Anmeldung offen. Die Struktur J+S-Kaderbildung Eislauf und die Ausbildungswege werden demnächst, in einer neuen Präsentationsform, im Internet unter <http://www.jugendundsport.ch/internet/js/de/home/eislauf/uebersicht.html> publiziert werden.

### **Stufen der J+S-Kaderbildung**



**Ausbildungsweg Fachrichtung Figure (KL, ET, SYS):**

J+S-Leiterkurs    Modul Disziplin    Off-Ice Training    Planung    Steps and turns  
Vertiefung    Technik    Prüfung    J+S-Nachwuchstrainerkurs.

Für Fragen steht euch die J+S-Fachleiterin gerne zur Verfügung.

**PRÜFUNG BESTANDEN**

Folgende SELV-Mitglieder haben im Jahr 2011 die Berufsprüfung zum Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis bestanden:

Karin Heim – Ryser  
Linda van Troyen  
Patrick Addeo

Der Vorstand SELV gratuliert Euch herzlich zu diesem Erfolg!

**WAHL CHEF AUSBILDUNG SEV**

Patrick Meier wurde vom Vorstand des SEV zum neuen Chef Ausbildung SEV gewählt. Wir gratulieren Patrick zu dieser Wahl und wünschen ihm viel Erfolg.

**VORSCHAU**

Die zweite Saisonhälfte wird von den internationalen Meisterschaften geprägt sein. Hier die Links von einigen Events:

Winter Youth Olympic Games in Innsbruck (A) vom 13.-22. Januar 2012:  
[www.innsbruck2012.com](http://www.innsbruck2012.com)

Europameisterschaften in Sheffield (GB) vom 23.-29. Januar 2012:  
[www.europeans2012.co.uk](http://www.europeans2012.co.uk)

Weltmeisterschaften in Nice (F) vom 26. März bis 1. April 2012:  
[www.worlds2012.fr](http://www.worlds2012.fr)

**QUESTIONS AND ANSWERS**

Liebe Mitglieder des SELV. Habt Ihr Fragen?

Fragen zum Beruf als EislauflehrerIn / EislauftrainerIn, zu den SELV-Diplomen, zum ISU Judging System?

Unsere Vize-Präsidentin Myriam Loriol hilft Euch gerne weiter. Sie wird Eure Fragen mit den Antworten auf unserer Homepage unter der Rubrik „Questions and Answers“

veröffentlichen, denn vielfach machen wir die Erfahrung, dass mehrere Mitglieder ähnliche oder gleiche Fragen stellen.

Und so einfach geht es:

Auf unserer Homepage hat es unter der Rubrik „Questions and Answers“ ein elektronisches Formular, welches Ihr ausfüllen und abschicken könnt.

Eure Fragen werden dann schnellstmöglich beantwortet.

## **LITERATUR-TIPP**

Coach's Manual: Choreography and Style for Skaters

Autoren: Ricky Harris / Frank Carroll

Sprache: Englisch / Kann über Amazon bestellt werden

Kurze Buchbeschreibung von Anna Caflisch-Kull:

Ricky Harris ist in Amerika eine bekannte Choreografin und hat eine erfolgreiche Karriere als Tänzerin und Schauspielerin hinter sich.

Sie hat unter anderem mit Scott Hamilton, Michelle Kwan und Brian Boitano zusammen gearbeitet. Das Buch enthält neben einer spannenden Einführung über die Philosophie der Choreografie viele theoretische Infos und es werden verschiedene Bewegungskonzepte vorgestellt. Die Stärke des Buches liegt aber darin, dass es nicht nur Theorie enthält, sondern jede Menge Beispiele und praktische Übungen, die man direkt auf dem Eis umsetzen kann. Es handelt nicht nur davon, Programme interessant einzustudieren, sondern aus den Läufern mehr künstlerischen Ausdruck herauszuholen und dies spielerisch zu trainieren.

**DER VORSTAND DES SELV UND DIE J+S  
FACHLEITERIN WÜNSCHEN ALLEN MITGLIEDERN  
EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN  
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!!!**

